

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 6 (1935)

Rubrik: Auf dem Goffersberg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUF DEM GOFFERSBERG

Von A. RIEMEYER

Steht auf einem grünen Hügel
eine Birke, schlank und weich,
schmiegt sich, biegt sich wie die Wolke
silbern in das Himmelreich.

Und ich sitze dort im Winde,
der ihr zartes Kleid bewegt,
hab das Haupt an ihre Rinde
und den Arm um sie gelegt.

Schaue in die blaue Ferne,
wo die Welt ein Ende hat,
schaue Berge, Tal und Dörfer,
unter mir die kleine Stadt.

Und das Schloß, ein alter Recke,
hebt sich drüben stolz empor,
seine Türme an der Ecke
stoßen bis zum Himmel vor.

Über alles hingebreitet
leuchtet still ein heller Schein,
und mein Auge, froh geweitet,
trinkt das Bild in sich hinein.

Lasse flattern, süße Birke,
deine Seide hoch im Wind,
grüße um uns die Bezirke,
die mir lieb und teuer sind.